

Der große Aktienfonds-Überblick

Auf- und Absteiger, Dauerläufer, erfolgreiche Anbieter

Die vergangenen zwölf Monate verliefen für Aktienfondsanleger äußerst erfolgreich. Über alle 103 Aktien-Peergroups von Scope hinweg lag der durchschnittliche Wertzuwachs bei knapp 24% (Stand: 30.06.2026). Nur wenige Vergleichsgruppen erlitten Verluste, darunter Aktien Indien mit -10,1% und Immobilienaktien Europa mit -0,6%. Die zehn renditestärksten Peergroups auf Jahres-sicht entwickelten sich außergewöhnlich stark und legten im Durchschnitt um 73,6% zu. Einige kleinere Vergleichsgruppen konnten ihren Wert sogar mehr als verdoppeln.

Tabelle 1: Bedeutende Aktienfonds-Peergroups mit den höchsten Zuwächsen über 1 Jahr*

Peergroup	Anzahl Fonds	Rendite 1 Jahr
Aktien Gold und Edelmetalle	44	60,2%
Aktien Alternative Energien	32	59,4%
Aktien Rohstoffe	46	55,2%
Aktien Asien ex Japan	92	51,7%
Aktien China A-Shares	41	46,5%
Aktien Emerging Markets	319	46,3%
Aktien Asien Pazifik ex Japan	32	43,2%
Aktien Technologie Welt	141	42,6%
Aktien Branchen und Themen	124	33,6%
Aktien Nordamerika Mid/Small Caps	89	31,3%

* Aufgeführt sind Peergroups mit mindestens 30 Aktienfonds
Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 30.06.2026

1. Marktüberblick

Die vergangenen zwölf Monate zum Stichtag 30. Juni waren von einem insgesamt konstruktiven Marktumfeld für Aktien geprägt. Unterstützend wirkten insbesondere die Aussicht auf sinkende Zinsen, eine robuste Konjunktur in den USA, steigende Investitionen in Infrastruktur und Verteidigung sowie die hohe Investitionsdynamik rund um Künstliche Intelligenz.

Die KI-Euphorie blieb dabei eines der zentralen Themen an den Kapitalmärkten. Der Fokus der Anleger verlagerte sich zunehmend von der Frage, ob KI wirtschaftlich relevant wird, hin zur Frage, welche Unternehmen die größten Gewinner dieser Entwicklung sein werden. Entsprechend floss Kapital verstärkt in Marktführer aus den Bereichen Halbleiter, Cloud Computing und digitale Infrastruktur. Die Peergroup **Aktien Technologie Welt** legte vor diesem Hintergrund um 42,6% zu.

Positive Impulse gingen auch von steigenden Investitionen in Energie- und Infrastrukturprojekte aus. Das Segment **Alternative Energien** stabilisierte sich nach längerer Schwächephase, gestützt durch den Ausbau erneuerbarer Energien und den wachsenden Bedarf an Stromnetzen, Speicherlösungen und Rechenzentrumsinfrastruktur. Dies führte zu einem Wertzuwachs von 59,4%.

Analystin

Oksana Ianko
+49 69667 738969
o.ianko@scopeanalysis.com

Business Development

Felix Hoffmann
+49 30 27891-137
f.hoffmann@scopeanalysis.com

Redaktion/Presse

Christoph Platt
+49 30 27891-112
c.platt@scopegroup.com

Inhalt

1. Marktüberblick 1
2. Die Auf- und Absteiger beim Fondsrating 2
3. Konstant starke Aktienfonds 4
4. Asset Manager Ranking 5

Von diesen Entwicklungen profitierten auch die Rohstoffmärkte. Geopolitische Spannungen, Handelskonflikte und Zinssenkungserwartungen erhöhten die Nachfrage nach sicheren Häfen. Trotz zwischenzeitlicher Abkühlung und erhöhter Volatilität zählte Gold in den vergangenen zwölf Monaten zu den stärksten Anlageklassen. Auch Silber erhielt Rückenwind durch die steigende Nachfrage aus technologie- und energienahen Industrien. Industriemetalle wurden von der fortschreitenden Elektrifizierung und umfangreichen Infrastrukturinvestitionen gestützt, standen allerdings zeitweise unter dem Einfluss von Handelskonflikten und Konjunktursorgen. **Aktien Rohstoffe** gewann 55,2%, **Aktien Gold und Edelmetalle** führte das Ranking mit einem Plus von 60,2% an.

Auch die **Schwellenländer**, insbesondere in **Asien**, entwickelten sich insgesamt positiv. Nach den Belastungen durch US-Zollankündigungen sorgten eine Entspannung im Handelskonflikt und die Rückkehr der Risikobereitschaft für Erholung. Davon profitierten insbesondere Technologie- und Halbleiterunternehmen. In **China** stützten staatliche Maßnahmen und Investitionen in Technologie und Infrastruktur die Konjunktur, während die Handelskonflikte mit den USA weiterhin belasteten.

Mit der steigenden Risikobereitschaft rückten auch Nebenwerte wieder stärker in den Fokus, blieben jedoch gegenüber den großen Technologiegiganten im Nachteil. Vor allem **US-Nebenwerte** profitierten von der robusten Binnenkonjunktur und erzielten einen Wertzuwachs von 31,3%.

In Europa unterstützten sinkende Zinsen und höhere Ausgaben für Infrastruktur und Verteidigung die Märkte. Gegenwind kam von der US-Zollpolitik und der schwachen Industriekonjunktur. Daher erzielte die Peergroup **Aktien Europa** ein durchschnittliches Plus von 16%.

Deutsche Aktien wurden vor allem von Infrastruktur-, Industrie- und Verteidigungsthemen getragen, während die Exportabhängigkeit weiterhin ein Belastungsfaktor blieb. Entsprechend fielen die Zuwächse bei Standard- und Nebenwerten mit 3,7% und 3,4% vergleichsweise schwach aus.

2. Die Auf- und Absteiger beim Fondsrating

Scope hat untersucht, welche Aktienfonds innerhalb eines Jahres die größten Veränderungen im Rating verzeichneten. Besonders ausgeprägt waren die Ratingbewegungen in den zuvor beschriebenen Marktsegmenten. Starke Auf- und Abstufungen fanden sich jedoch auch in zahlreichen weiteren Peergroups.

Tabelle 2: Aktienfonds mit dem stärksten Anstieg des Rating-Scores im Vergleich zum Vorjahr

Fonds	ISIN	Aktien-Peergroup	Rating Juni 26	Rating Juni 25	Rendite 1 Jahr
BNP Paribas Europe Small Cap	LU0212178916	Europa Mid/Small Caps	(A)	(C)	17,6%
Candriam Equities L Oncology	LU1864481467	Gesundheitswesen Welt	(B)	(D)	37,0%
NB Next Generation Connectivity	IE00BLLXH031	Technologie Welt	(B)	(D)	91,7%
DJE - Gold & Ressourcen	LU0159550077	Rohstoffe & Energie	(C)	(E)	39,7%
DWS Invest Top Dividend	LU0507265923	Welt Dividende	(B)	(D)	23,7%
WisdomTree Europe High Dividend UCITS ETF	IE00BDF16007	Europa Dividende	(A)	(C)	25,8%
Invesco Greater China Equity	LU0048816135	Greater China	(A)	(C)	41,8%
BNP Paribas Emerging Equity	LU0823413074	Emerging Markets	(C)	(E)	62,2%
DWS Top Dividende	DE0009848119	Welt Dividende	(B)	(D)	24,5%
Veritas Asian	IE00B0WFLD21	Asien Pazifik ex Japan	(C)	(E)	80,3%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 30.06.2026

So brachte die Peergroup Aktien Technologie Welt sowohl einen Aufsteiger als auch einen Absteiger hervor, die sich jeweils um zwei Ratingstufen veränderten.

Der **NB Next Generation Connectivity** erzielte eine Jahresperformance von 91,7% und verbesserte sich in diesem Zeitraum von der unterdurchschnittlichen Bewertung D auf die starke Note B.

Mit seinem fokussierten Investmentansatz in Mega und Large Caps aus den Bereichen KI, Netzwerktechnologie und Halbleiter, insbesondere aus den USA, Taiwan und Japan, übertraf der Fonds sein Ziel einer Outperformance von 3% bis 5% gegenüber dem MSCI ACWI deutlich.

Der viel breiter aufgestellte **Edmond de Rothschild Big Data** entwickelte sich dagegen mit einem Plus von 17,8% vergleichsweise verhalten und fiel von der Spitzennote A auf ein mittleres C zurück. Die breite Streuung über die Sektoren Technologie, Gesundheitswesen und Kommunikationsdienste und die Beimischung von Mid Caps, die sich teils um einiges schwächer entwickelten, wirkten sich nachteilig auf die Wertentwicklung aus.

Ein ähnliches Muster zeigt sich auch in den Peergroups Aktien Emerging Markets und Aktien Asien Pazifik ex Japan. Gerade hier wird deutlich, dass ein hoher Wertzuwachs nicht automatisch zu einer besseren Ratingeinstufung führt. Entscheidend ist stets die Entwicklung im Vergleich zur Benchmark und zur Peergroup – sowohl in puncto Rendite als auch bei der Volatilität. In Marktphasen mit starkem Rückenwind müssen Fonds spürbar überdurchschnittliche Ergebnisse erzielen, um ihr Rating zu verbessern.

Ein Beispiel hierfür ist der **BNPP Easy MSCI Emerging SRI PAB UCITS ETF**. Trotz einer Jahresperformance von knapp 30% konnte der Fonds mit seinen Pendants nicht Schritt halten. Sowohl die Benchmark als auch der Durchschnitt der Peergroup entwickelten sich mit 48% und 46% deutlich stärker. Entsprechend verschlechterte sich seine Position innerhalb des Vergleichsuniversums. Demgegenüber konnte sich der aktiv gemanagte **BNP Paribas Emerging Equity** durch einen selektiven Investmentansatz deutlich von seinen Wettbewerbern absetzen und innerhalb eines Jahres vom niedrigsten Rating E auf die mittlere Note C verbessern. Das Beispiel verdeutlicht, dass aktives Management insbesondere in Marktsegmenten mit höheren Ineffizienzen Mehrwert schaffen kann. Gerade die Schwellenländer zählen dazu.

Auch in der Peergroup Aktien Gesundheitswesen Welt (+16,1%) gab es ausgeprägte Gewinner und Verlierer. Während der **Candriam Equities L Oncology** einen Sprung von D auf B schaffte, verloren der **Bellevue Medtech & Services** und der **Bellevue F (Lux) Bellevue Digital Health** jeweils zwei Ratingstufen. Der Erfolg des Candriam-Fonds ist vor allem auf seinen Fokus auf Onkologie zurückzuführen. Die Krebsforschung erzielte in den vergangenen Monaten weltweit bedeutende Fortschritte und zog verstärkt Investitionen an. Zu den größten Positionen zählen Unternehmen wie Eli Lilly, AstraZeneca und Novartis, die über starke Onkologie-Pipelines und robuste Cashflows verfügen. Die beiden Bellevue-Fonds setzen dagegen auf Medizintechnik beziehungsweise digitale Gesundheitslösungen. Diese Segmente konnten nicht von vergleichbaren Innovationsimpulsen und Gewinnrevisionen profitieren und blieben daher deutlich hinter dem Onkologiebereich zurück.

Tabelle 3: Aktienfonds mit dem stärksten Rückgang des Rating-Scores im Vergleich zum Vorjahr

Fonds	ISIN	Aktien-Peergroup	Rating Juni 26	Rating Juni 25	Rendite 1 Jahr
Loomis Sayles Global Emerging Mkts Eq Fd	LU2045820334	Emerging Markets	(D)	(B)	44,5%
Lazard Global Equity Franchise Fund	IE00BD5TM628	Welt	(D)	(B)	-13,2%
Bellevue Medtech & Services	LU0415391431	Gesundheitswesen Welt	(C)	(A)	-16,2%
Edmond de Rothschild Big Data	LU1244893696	Technologie Welt	(C)	(A)	17,8%
Harris Associates U.S. Value Equity	LU0130517989	Nordamerika	(C)	(B)	7,7%
Fidelity Funds - Asia Pacific Opp	LU0345361124	Asien Pazifik ex Japan	(D)	(B)	17,7%
MainFirst - Germany Fund	LU0390221256	Deutschland Mid/Small Caps	(C)	(A)	-1,9%
BNPP Easy MSCI Emerging SRI PAB UCITS ETF	LU1659681230	Emerging Markets	(D)	(B)	29,9%
Lancaster Developed Markets Fund	IE000SNRII5	Welt	(E)	(C)	6,7%
Bellevue F (Lux) Bellevue Digital Health	LU1811047593	Gesundheitswesen Welt	(E)	(C)	-10,0%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 30.06.2026

Der **DJE - Gold & Ressourcen**, der vor einem Jahr noch das schwächste Rating trug, konnte seine Position innerhalb der Peergroup Aktien Rohstoffe & Energie deutlich verbessern und stieg auf die solide mittlere Ratingstufe C auf. Ein stärkerer Fokus auf Gold- und Goldminenwerte verschaffte dem Fonds einen Vorteil gegenüber 21 weiteren Fonds der Peergroup. Eine geringe Einzeltitelkonzentration und die ausgewogene regionale Positionierung sorgten zusätzlich für eine gute Diversifikation des Portfolios.

Der **Invesco Greater China Equity** verbesserte sich innerhalb eines Jahres ebenfalls um zwei Ratingstufen und erreichte die Höchstnote A. Maßgeblich dafür war die konsequente Ausrichtung auf die stärksten Segmente innerhalb der Region Greater China. Während viele Wettbewerber unter der schwachen Entwicklung chinesischer Internet- und Plattformunternehmen litten, setzte der Fonds erfolgreich auf taiwanische Halbleiterwerte und ausgewählte chinesische Unternehmen. Mit einem Taiwan-Anteil von rund 41% (Stand 31.05.2026) und einer konzentrierten Titelauswahl profitierte der Fonds von einem Marktumfeld, in dem ein vergleichsweise kleiner Kreis von Aktien den Großteil der Rendite erwirtschaftete.

Ebenfalls um zwei Ratingstufen stiegen die beiden Dividendenstrategien der DWS auf. Sowohl der rund 24 Mrd. Euro schwere **DWS Top Dividende** als auch die Luxemburger Schwester **DWS Invest Top Dividend** kletterten innerhalb eines Jahres vom unterdurchschnittlichen D- auf ein starkes B-Rating. Mit Jahresrenditen von 24,5% und 23,7% zählten beide Fonds zu den Gewinnern ihres Segments. Rückenwind lieferten die Faktoren Value, Qualität und Dividendenrendite. In Kombination mit einem disziplinierten Risikomanagement konnte der klassische Dividendenansatz seine Stärken im Marktumfeld der vergangenen zwölf Monate ausspielen.

3. Konstant starke Aktienfonds

Wenn ein Fonds über mehrere Jahre ein A-Rating von Scope halten kann, liegt das meist nicht an einem einzelnen Erfolgsfaktor, sondern an einer Kombination aus Managementqualität, konsistenter Strategie und überzeugender risikoadjustierter Performance. Neben der Rendite betrachten wir Risikomanagement, Konsistenz, die Performance gegenüber vergleichbaren Fonds und das Verhalten in Schwächephasen. Einige Aktienfonds behaupten sich seit Jahren mit konstant hohen Bewertungen und halten ihre Spitzenposition ununterbrochen. Scope hat 14 Portfolios identifiziert, die sich durch besondere Stabilität auszeichnen und seit mindestens drei Jahren durchgängig die Bestnote tragen.

Der **Schroder ISF Greater China** gehört zu den wenigen China-Fonds, die über längere Zeiträume hinweg trotz schwieriger Marktphasen überzeugen konnten. Der Fonds wird von Louisa Lo verantwortet, die bereits seit 2002 mit der Strategie verbunden ist. Diese Kontinuität ist im China-Segment ein bedeutender Vorteil, da politische Eingriffe, Regulierungsmaßnahmen und Konjunkturzyklen dort eine größere Rolle spielen als in vielen entwickelten Märkten. Investiert wird überwiegend in Marktführer mit hoher Kapitalrendite und strukturellem Wachstum. In den vergangenen zehn Jahren erzielte der Fonds eine durchschnittliche Wertentwicklung von 9,1% p.a.

Der **Robeco Indian Equities** nimmt in Indien eine ähnliche Stellung ein wie die Schroder-Strategie in China: ein aktiv gemanagter Fonds, der über lange Zeit von einem klaren Investmentprozess und einem starken lokalen Research profitiert. Durch die Zusammenarbeit mit Canara Robeco in Mumbai verfügt der Fonds über direkten Zugang zum indischen Markt, kombiniert mit den Prozessen und Risikokontrollen eines internationalen Asset Managers. Gerade in Indien, wo Corporate Governance und Unternehmensqualität stark variieren können, ist lokales Wissen oft entscheidend. Der Schwerpunkt liegt auf Large Caps, ergänzt durch ausgewählte High Conviction Mid Caps.

Tabelle 4: Aktienfonds mit der längsten durchgängigen A-Rating-Historie

Fonds	ISIN	Aktien-Peergroup	A-Rating seit	Rendite 5 J. p.a.
Schroder ISF Greater China	LU0365775922	Greater China	Apr. 20	-0,9%
Robeco Indian Equities	LU0491217419	Indien	Mrz. 21	6,5%
DWS Concept Platow	LU1865032954	Deutschland Mid/Small Caps	Sep. 21	4,7%
Chahine Funds Equity Europe Smaller Companies	LU1506569588	Europa Mid/Small Caps	Dez. 21	8,2%
Schroder ISF QEP Global Core	LU0106255481	Welt	Jun. 22	13,8%
DNCA Invest - Archer MID-CAP Europe	LU1366712518	Europa Mid/Small Caps	Sep. 22	5,6%
Fullgoal China Small-Mid Cap Growth Fund	LU1171460220	China	Jan. 23	8,3%
Waverton European Capital Growth	IE00BF5KTF74	Europa	Apr. 23	12,2%
zCapital Swiss Dividend Fund	CH0194666555	Schweiz	Mai. 23	11,9%
Robeco QI Emerging Markets Active Equities	LU0329355670	Emerging Markets	Jun. 23	13,1%
Acadian Select Emerging Markets Eq	IE00BZ56QY37	Emerging Markets	Jun. 23	13,5%
BlackRock Advantage Europe Equity	IE00BDDRHH300	Europa	Jun. 23	12,0%
Goldman Sachs Multi-Manager Global Eq Portfolio	LU0838399615	Welt	Jun. 23	11,6%
BlackRock Advantage World Equity	IE00BDDRHD06	Welt	Jun. 23	13,0%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 30.06.2026

Auch der Bereich Nebenwerte hat einige Stars hervorgebracht. So finden sich in der Peergroup Aktien Europa Mid/Small Caps mit dem **Chahine Funds Equity Europe Smaller Companies** und dem **DNCA Invest - Archer Mid-Cap Europe** gleich zwei langjährige Top-Performer.

Im Segment deutscher Nebenwerte ragt der **DWS Concept Platow** heraus. Die Titelauswahl orientiert sich an den Empfehlungen der pfp Advisory GmbH um Christoph Frank und Roger Peeters. Investiert wird in Unternehmen mit guten Wachstumsaussichten, aber ohne extreme Bewertungen. Das macht die Strategie über Marktzyklen hinweg robust. In Krisen kann das Management defensiver in größere Qualitätsunternehmen wechseln und ist nicht auf Small und Mid Caps beschränkt. Dadurch ist der Fonds häufig weniger volatil als reine Nebenwertefonds, kann aber dennoch von den Hidden Champions des deutschen Mittelstands profitieren.

4. Asset Manager Ranking

Das Asset Manager Ranking zeigt, wie viele Fonds eines Anbieters ein Top-Rating von Scope tragen (A oder B). Für die vorliegende Studie wurde der Anteil der Top-Rating-Fonds am Gesamtbestand der aktiv verwalteten und gerateten Aktienfonds einer Gesellschaft ermittelt. In die Auswertung wurden 56 große Fondsgesellschaften einbezogen. Häuser mit lediglich einem oder zwei gerateten Aktienfonds wurden ausgeschlossen, um statistische Verzerrungen zu vermeiden und sicherzustellen, dass die Anlageklasse eine gewisse Bedeutung für den Anbieter hat.

Internationale Fondsgesellschaften sind in den Ranglisten häufig überdurchschnittlich vertreten. Sie bieten in Deutschland oft nur einen ausgewählten Teil ihrer Produktpalette an, der überwiegend aus etablierten und erfolgreichen Strategien besteht. Das verschafft ihnen im Asset Manager Ranking tendenziell einen Vorteil.

Die 1978 in Boston gegründete **State Street Investment Management**, bis Juli 2025 als State Street Global Advisors bekannt, belegt den ersten Platz in unserem Ranking: Elf der 14 von Scope bewerteten Aktienfonds tragen ein Top-Rating. Zwar richten sich einige Strategien ausschließlich an institutionelle Anleger, auf dem deutschen Markt sind jedoch auch mehrere Fonds für Privatanleger verfügbar. Die top bewerteten Fonds setzen überwiegend auf indexnahe Quant-Strategien mit begrenztem aktivem Risikobudget, etwa in den hauseigenen Konzepten Screened Equity und

Screened Enhanced Equity. Die Fonds der Value-Spotlight-Serie verfolgen hingegen einen gezielten Value-Faktoransatz. Nachhaltigkeits- und Ethikfonds stellen mit fünf der 14 bewerteten Produkte das größte Segment im State Street-Angebot dar; vier davon tragen ein Top-Rating.

Platz 2 der Rangliste sichert sich die **Liechtensteinische Landesbank**. Die Werte Vertrauen, Wissen und Nachhaltigkeit prägen nicht nur das Selbstverständnis des Hauses, sondern auch die Fondspalette. Acht der neun Produkte erfüllen die Anforderungen von Artikel 8 der SFDR. Drei der sechs topbewerteten Fonds investieren mit Schwerpunkt in europäischen Kernmärkten. Die übrigen drei Top-Strategien sind in globalen Aktien-Peergroups angesiedelt.

Das 1991 in Kapstadt gegründete Haus **Ninety One** belegt mit einer überzeugenden Erfolgsquote von 61% den dritten Platz unter den erfolgreichsten Anbietern von Aktienfonds. Besonders stark präsentiert sich das Unternehmen im Osten: Fünf der elf Top-Ratings entfallen auf Fonds mit Schwerpunkt China, Asien oder den breiteren Schwellenländern. Deutlich schwächer fällt hingegen die Bilanz bei Strategien mit Fokus auf westliche Märkte aus. Eine weitere Stärke des Hauses liegt in den Bereichen Edelmetalle und Rohstoffe.

Tabelle 5: Große Fondsgesellschaften mit dem höchsten Top-Rating-Anteil bei Aktienfonds

Rang	Gesellschaft	Top-Ratings	Ratings gesamt	Anteil
1	State Street	11	14	78,6%
2	Liechtensteinische Landesbank	6	9	66,7%
3	Ninety One	11	18	61,1%
4	J.P. Morgan Asset Management	35	58	60,3%
5	Robeco	25	42	59,5%
6	Zürcher Kantonalbank	6	11	54,6%
7	KEPLER-FONDS KAG	5	10	50,0%
8	Janus Henderson Investors	12	26	46,2%
9	RBC BlueBay Asset Management	5	11	45,5%
10	Invesco	13	30	43,3%

Quelle: Scope Fund Analysis, Stand: 30.06.2026

Knapp dahinter folgen **J.P. Morgan Asset Management** und **Robeco**. Beide zählen zu den am breitesten aufgestellten Häusern in unserer Top Ten. Bei J.P. Morgan unterstreichen insbesondere die europäischen Kompetenzen die aktuelle Stärke des Hauses: Zwölf der 14 Strategien mit Fokus auf Europa oder die Eurozone erzielen eine Spitzenbewertung. Robeco glänzt dagegen vor allem in Asien und den Schwellenländern.

Auch die übrigen Gesellschaften in der Rangliste zeichnen sich durch klar erkennbare Kernkompetenzen aus. So punktet die **Zürcher Kantonalbank** insbesondere mit ihrer Nachhaltigkeitsexpertise, während **Janus Henderson** mit sektorspezifischen Aktienstrategien und Nebenwertefonds überzeugt. Eines haben die erfolgreichen Häuser gemeinsam: In einem zunehmend unsicheren Marktumfeld bleiben sie ihrer Investmentphilosophie treu, konzentrieren sich auf ihre Kernkompetenzen und nutzen diese konsequent zum Vorteil der Anleger.

Ähnliche Veröffentlichungen

[Fondsrating-Update Juli 2026 - Rücksetzer für Goldminen-Aktienfonds](#)

[Fondsrating-Update Juni 2026 - Anleger freuen sich über schwarze Zahlen](#)

[Dachfonds: Unterschätzte Anlageklasse mit Mehrwert](#)

Scope Fund Analysis GmbH

Lennéstraße 5
D-10785 Berlin
www.scopeexplorer.com

Tel: +49 30 27891-0
Fax: +49 30 27891-100
info@scopeanalysis.com

in
Bloomberg: RESP SCOP
[Scope Kontakt](#)

Nutzungsbedingungen/Haftungsausschuss

© 2026 Scope SE & Co. KGaA und sämtliche Tochtergesellschaften, einschließlich Scope Ratings GmbH, Scope Ratings UK Limited, Scope Fund Analysis GmbH, Scope Innovation Lab GmbH und Scope ESG Analysis GmbH (zusammen Scope). Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen und Daten, die Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen und die damit verbundenen Recherchen und Kreditbewertungen begleiten, stammen aus Quellen, die Scope als verlässlich und genau erachtet. Scope kann die Verlässlichkeit und Genauigkeit der Informationen und Daten jedoch nicht eigenständig nachprüfen. Scope's Ratings, Rating-Berichte, Rating-Beurteilungen oder damit verbundene Recherchen und Kreditbewertungen werden in der vorliegenden Form ohne Zusicherungen oder Gewährleistungen jeglicher Art bereitgestellt. Unter keinen Umständen haftet Scope bzw. haften ihre Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und andere Vertreter gegenüber Dritten für direkte, indirekte, zufällige oder sonstige Schäden, Kosten jeglicher Art oder Verluste, die sich aus der Verwendung von Scope's Ratings, Rating-Berichten, Rating-Beurteilungen, damit verbundenen Recherchen oder Kreditbewertungen ergeben. Ratings und andere damit verbundene, von Scope veröffentlichte Kreditbewertungen werden und müssen von jedweder Partei als Beurteilungen des relativen Kreditrisikos und nicht als Tatsachenbehauptung oder Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren angesehen werden. Die Performance in der Vergangenheit prognostiziert nicht unbedingt zukünftige Ergebnisse. Ein von Scope ausgegebener Bericht stellt kein Emissionsprospekt oder ähnliches Dokument in Bezug auf eine Schuldverschreibung oder ein emittierendes Unternehmen dar. Scope publiziert Ratings und damit verbundene Recherchen und Beurteilungen unter der Voraussetzung und Erwartung, dass die Parteien, die diese nutzen, die Eignung jedes einzelnen Wertpapiers für Investitions- oder Transaktionszwecke selbstständig beurteilen werden. Scope's Credit Ratings beschäftigen sich mit einem relativen Kreditrisiko, nicht mit anderen Risiken wie Markt-, Liquiditäts-, Rechts- oder Volatilitätsrisiken. Die hierin enthaltenen Informationen und Daten sind durch Urheberrechte und andere Gesetze geschützt. Um hierin enthaltene Informationen und Daten zu reproduzieren, zu übermitteln, zu übertragen, zu verbreiten, zu übersetzen, weiterzuverkaufen oder für eine spätere Verwendung für solche Zwecke zu speichern, kontaktieren Sie bitte Scope Ratings GmbH, Lennéstraße 5, D-10785 Berlin.